

**Unterlagen zur Sitzung des Ausschusses
für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung
und Liegenschaften
18.10.2011, öffentlicher Teil, TOP: 5.10**



hallesaale
HANDELSSTADT

Stadt Halle (Saale)
Dezernat IV

17.10.2011

**Mündliche Anfragen aus dem Bildungsausschuss am 13.09.2011
TOP: 4.2.**

Betreff: Langfristkonzept Saline

Die Antworten der Verwaltung lauten:

1. **Frau Stadträtin Raab fragt, ob die Machbarkeitsstudie durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung erstellt werden kann, um eine ausreichende Grundlage für eine Förderentscheidung des Landes bereitzustellen.**

Antwort der Verwaltung:

Eine Möglichkeit, die Studie eigenständig zu erstellen, wird nicht gesehen. Durch bereits vorhandene Daten kann jedoch sichergestellt werden, dass der Arbeitsumfang der Studie – und somit die Kosten – möglichst gering gehalten wird.

2. **Herr Stadtrat Paulsen stellt fest, dass die Kosten für die Machbarkeitsstudie auch aus dem Budget der Sozialplanung finanziert werden sollen. Er bittet um Mitteilung, was nunmehr im Bereich Sozialplanung nicht umgesetzt werden kann.**

Antwort der Verwaltung:

Im Bereich Sozialplanung waren Eventualkosten für den Fall eingestellt, dass die Stadt den Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher 2011“ gewinnt. Mittelpunkt der Bewerbung der Stadt um den Preis „Stadt der jungen Forscher 2011“ war die Saline als Wissenschaftszentrum für junge Menschen.

3. **Herr Stadtrat Paulsen bittet um Mitteilung, ob eine Antragstellung auf Mittel aus dem Stadtumbauprogramm nur bis max. 31.12.2011 möglich ist.**

Antwort der Verwaltung:

Eine Antragstellung ist auch nach dem 31.12.2011 möglich. Eine spätere Antragstellung verschiebt allerdings die geplante Zeitschiene, die von Planung im Jahr 2012 und Realisierung in 2013 und 2014 ausgegangen ist.

4. **Herr Stadtrat Lange fragt, welchen Rang die Saline auf der Investprioritätenliste hat, die dem Stadtrat vorgelegt werden soll.**

Antwort der Verwaltung:

Die Sanierung der Saline soll aus Sponsoringmitteln und Fördermitteln (Stadtumbau) erfolgen. Da ein Sponsor zweckgebunden investiert, ist nicht davon auszugehen, dass durch den Einsatz von Sponsoringmitteln für die Saline andere Projekte in Mitleidenschaft gezogen werden bzw. ohne Förderung bleiben.

Die Abstimmung darüber, welchen Rang die Saline auf der Investprioritätenliste haben wird, ist noch nicht abgeschlossen.

5. Herr Stadtrat Paulsen fragte, welche Höhe an städtischen Eigenmitteln für die Saline zu erwarten ist?

Antwort der Verwaltung:

Als Grundfinanzierung (Betriebskosten) dient der Zuschuss an den Trägerverein in Höhe von 600T€ im Jahr 2011 und 550T€ im Jahr 2012. Über die Zuschusshöhe für die darauffolgenden Jahre ist mit dem Trägerverein erneut zu verhandeln. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zu Abstimmung vorgelegt.

i.V. A. S. - d

Tobias Kogge
Beigeordneter